

26.04.2021

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen**

**Neubau Zentralklinikum – Weitere Beauftragung der vergabe- und verfahrensrechtlichen Begleitung des Partnering-Verfahrens sowie Durchführung Teilnahmewettbewerb**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	12.05.2021	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und stimmen zu, die weiteren Planungsschritte, d. h. die Bausteine 2 und 3 des Vertragsangebots der Anwaltskanzlei Menold Bezler vom 26.11.2020 in Höhe von 457.280,00 € (netto) zzgl. Nebenkosten zu beauftragen.

Zudem nehmen die Mitglieder des Kreistags die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs für das Partnering-Verfahren auf dem Weg zur Auswahl eines Partners für die Erbringung der Planungs- und Bauleistungen für das neue Zentralklinikum ab Mitte Mai zur Kenntnis.

### **Sachverhalt:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 das Partnering-Verfahren als Verfahren für die Abwicklung von Planung und Bau des Zentralklinikums beschlossen. Entsprechend diesem Beschluss wurde die Anwaltskanzlei Menold Bezler sowie Drees & Sommer als Kooperationspartner mit der Konzeption einer europaweiten Ausschreibung in Form eines Partnering-Verfahrens für die Planung und schlüsselfertige bauliche Realisierung des Neubaus des Zentralklinikums am Standort Albrück beauftragt.

Zunächst wurden in der Sitzung des Kreistags am 09.12.2020 im Sinne einer etappierten Beauftragung die Vertragsbausteine 0 und 1 – Vorbereitung des Vergabeverfahrens bzw. Vorbereitung und Durchführung des Teilnahmewettbewerbs – ausgelöst.

Als Grundlage für die europaweite Ausschreibung wurde im Rahmen des Bausteins 0 zur Erstellung der technischen Vergabeunterlagen bzw. der funktionalen Leistungsbeschreibung die Ausschreibung der Leistungen eines Ausschreibungsplaners veranlasst. Derzeit erfolgt die Angebotskalkulation der Bieter, eine Beauftragung des Ausschreibungsplaners ist in der nächsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vorgesehen.

Ergänzend erarbeiten und definieren derzeit Fachplaner entsprechend des Beschlusses des Kreistags vom 10.03.2021 konzeptionelle Vorgaben für das neue Zentralklinikum, die in die technischen Vergabeunterlagen einfließen.

Im Rahmen des Bausteins 1 erfolgte die Vorbereitung des Teilnahmewettbewerbs als erster Schritt auf dem Weg zur Auswahl eines zuverlässigen, fachlich geeigneten und wirtschaftlich leistungsfähigen Partners für die Erbringung der Planungs- und Bauleistungen.

Nachdem die beauftragten Vertragsbausteine 0 und 1 zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens weitestgehend abgearbeitet sind, steht nun zur Planung der nächsten Schritte die Beauftragung der übrigen Vertragsbausteine an.

### **Beauftragung der Bausteine 2 und 3 des Vertragsangebots der Anwaltskanzlei Menold Bezler vom 26.11.2020:**

Das Vertragsangebot, das in der Sitzung des Kreistags am 09.12.2020 vorgestellt wurde, umfasst ein Gesamtvolumen von 653.140,00 € (netto) und bezieht sich auf einen Leistungszeitraum bis Ende 2022.

Nun sind die Bausteine 2 und 3 – Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie Durchführung der Angebots- und Verhandlungsphase mit den Bietern mit dem Ziel „Auswahl bester Bieter“ voraussichtlich im 4. Quartal 2022 – mit einem Betrag von 457.280,00 € (netto) zzgl. Nebenkosten zu beauftragen.

Zunächst sind individuell für das Projekt erforderliche, rechtssichere Ausschreibungsunterlagen zu erstellen, um eine optimale Grundlage für das Verhandlungsverfahren zu schaffen. Ziel des sich nach der Angebotsabgabe anschließenden Verhandlungsverfahrens ist der Zuschlag an den für den Landkreis Waldshut optimalen Auftragnehmer zu den besten Bedingungen.

Zudem ist u. a. der „Planungsvertrag“, d. h. der Vertrag zur Erbringung der schlüsselfertigen Bauleistung einschließlich der hierzu noch erforderlichen Planungsleistungen zu erstellen.

Übersicht der zu beauftragenden Bausteine des Vertragsangebots der Anwaltskanzlei Menold Bezler vom 26.11.2020:

Honorar	
<b>Baustein 0</b> Vorbereitung des Vergabeverfahrens/ Projektorganisation	EUR 123.220,00 netto
<b>Baustein 1</b> Vorbereitung und Durchführung des Teilnahmewettbewerbs einschließlich Vergabemanagement	EUR 72.640,00 netto
<b>Baustein 2</b> Erstellung Ausschreibungsunterlagen	EUR 252.720,00 netto
<b>Baustein 3</b> Durchführung der Angebots- und Verhandlungsphase mit	
Baustein 3.1 Begleitung der ersten indikativen Angebotsphase	EUR 24.720,00 netto
Baustein 3.2 Auswertung Erstangebote, Bewertungskommission I	EUR 48.600,00 netto
Baustein 3.3 Durchführung Verhandlungen, Bewertungskommission II	EUR 92.400,00 netto
Baustein 3.4 Endverhandlung, Verfahrensabschluss Stufe 2	EUR 38.840,00 netto
<b>GESAMTHONORAR zzgl. NK</b>	<b>EUR 653.140,00 netto</b>

Bausteine 0 und 1 wurden in der Sitzung des Kreistags am 09.12.2020 beauftragt.

Bausteine 2 und 3 in Höhe von netto 457.280,00 € in der Sitzung des Kreistags am 12.05.2021 zu beauftragen.

### **Durchführung Teilnahmewettbewerb im Rahmen des Partnering-Verfahrens:**

In einem weiteren Schritt auf dem Weg zur Auswahl eines zuverlässigen, fachlich geeigneten und wirtschaftlich leistungsfähigen Partners für die Erbringung der Planungs- und Bauleistungen steht nun die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs für das Partnering-Verfahren an. Dieser soll Mitte Mai 2021 eröffnet werden.

Interessierte Unternehmen können sich im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bewerben. Auf Grundlage der in der europaweiten Vergabebekanntmachung dargestellten Kriterien werden maximal vier Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählt, die anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Teilnahmeberechtigt sind auch Bietergemeinschaften, die die Eignungsanforderungen erfüllen.

Eine Marktanalyse vorab der Entscheidung für das Partnering-Verfahren ergab eine positive Resonanz zum Projekt an sich aufgrund des frühen Zeitpunkts – Terminalschiene zur Fertigstellung des Neubaus bis zum Jahr 2028 – sowie zum Vergabemodell des Partnering-Verfahrens.

Nach dem Teilnahmewettbewerb, der voraussichtlich im 4. Quartal 2021 abgeschlossen sein wird, erfolgt die Angebots- und Verhandlungsphase mit maximal vier ausgewählten Bietern.

### **Empfehlung und weiteres Vorgehen:**

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und stimmen zu, die weiteren Planungsschritte, d. h. die Bausteine 2 und 3 des Vertragsangebots der Anwaltskanzlei

Menold Bezler vom 26.11.2020 mit einem Betrag von 457.280,00 € (netto) zzgl. Nebenkosten zu beauftragen.

Zudem nehmen die Mitglieder des Kreistags die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs für das Partnering-Verfahren als erster Schritt zur Auswahl eines Partners für die Erbringung der Planungs- und Bauleistungen für das neue Zentralklinikum ab Mitte Mai zur Kenntnis.

**Finanzierung:**

Die Finanzierung ist im Haushalt 2021 im Rahmen des Neubauvorhabens vorgesehen.

Zudem ist zeitnah ein Gespräch mit dem Sozialministerium zur Abstimmung über die Höhe der zugesagten Planungsrate vorgesehen. Über das Gesprächsergebnis werden wir in der Sitzung informieren.

Dr. Martin Kistler  
Landrat